

Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 12.

Marienburg, den 13. Februar

1904.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 10. Februar 1904.
Diesjenigen Volkshel-Berichtungen und Herren Amtsvorsteher, welche meine Kreisblatts-Berufung vom 21. v. Mts. betreffend die Einreichung des Verzeichnisses über das Vorkommen der Weichselzopi-Krankheiten, noch nicht erledigt haben, werden ersucht, dieselben binnen 3 Tagen zu entsprehen.

Nr. 2. Marienburg, den 5. Februar 1904.
Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises erlaube ich, die laufenden Landarmenunterstützungen für das Etatsjahr bis spätestens den 15. März d. Jz. unter Einreichung von Hauptquittungen nach dem vorgezeichneten Formular von der Kreis-Kommunalstelle hier selbst abzugeben.

Nr. 3. Marienburg, den 10. Februar 1904.
Zum Zwecke der landespolizeilichen Prüfung und vorläufigen Planfeststellung des Projekts einer Weichselregulierung von Gemüß bis Püchel (Weichsel vom 25. 6. 1900) liegt der Sonderentwurf nebst einem Erläuterungsbericht für die Regulierung desjenigen Teiles der Gemarkung Neufisch, welcher s. Zt. von der landespolizeilichen Prüfung ausgeschrieben worden ist, während 14 Tage und zwar von Sonnabend den 20. d. Mts. bis einschließl. Montag, den 7. März d. Jz. auf dem Landratsamte hier zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus, was hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß Einwendungen gegen den Sonderentwurf während der Ausstellung daselbst schriftlich eingereicht oder mündlich zu Protokoll gegeben werden können.

Nr. 4. Marienburg, den 11. Februar 1904.

Renaustrüche der Schweinefleuche.

Kreise	Gemeinde bzw. Gutsbezirke	Namen der Eigentümer.
Buzia	Gettman	Domäne
Rosenberg	Gr. Falkenau	Gutsbesitzer Gollnick
Rosenberg	Gr. Folleran	Abhandelsbesitzer Jopp
Rosenberg	Bischofsweider	Tischermeyer Radtke
Rosenberg	Bischofsweider	Kleuwermeister Wegner
Rosenberg	Bischofsweider	Besitzer Ehler
Schwet	Poledno	Gutsbesitzer Mäntel
St. Krone	Friedrichsmühle	Mäntelbes. Franz Joseph
Galm	Klewo	Gutsbesitzer Sind
Erlöschen ist die Suche in		
Schwet	Behrichsdorf	Sofita Fleischermeyer
Schwet	Schnaun	Kellner, Gastwirt
Schwet	Niebowitz	Einwohner des Hof. Barth
St. Krone	Dranhow	Gutsbezirk
St. Krone	Worbel	Gutsbezirk
Konitz	Edenhof	Dominium

Nr. 5. Marienburg, den 9. Februar 1904.
Zur Ermittlung der Hagelwetter- und Wasserfäden im Jahre 1904 wird den Ortsbehörden des Kreises in den nächsten Tagen ein Formular zugehen. Dasselbe ist auf Grund

der nach der Kreisblatts-Berufung vom 23. Mai 1899 letzter Absatz, Nr. 42, von den Ortsbehörden zu führenden Merkblätter bis Ende des Jahres sorgfältig auszufüllen und mir am 20. Dezember d. Jz. bestimmt einzureichen.

Sollten Hagelwetter- und Wasserfäden nicht zu verzeichnen sein, so ist das Formular, mit dem Namen der Ortsbehörde versehen, durchzuziehen am genannten Tage zurückzuziehen.

Nr. 6. Marienburg, den 10. Februar 1904.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß alle Zuschriften an mich, die keine Namensunterschrift tragen, ungeliefert vernichtet werden.

Wer den Weg der schriftlichen Eingabe mit Namensunterschrift nicht betreten will, kann sein Anliegen mündlich vorbringen. Die mir beigegebenen Beamten sind mit entsprechender Anweisung versehen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Schwente-Verband.
Die Herren Realanwärtigen der Grundbesitzer in den bei der Schwente beteiligten Gemeindebezirken lade ich nach § 12 Abs. 5 des Statuts zu einer Generalsammlung auf

Dienstag, den 1. März,

10 1/2 Uhr vormittags,

in das Gasthaus zum „Deutschen Hause“ in Neuteich hiermit sehr ergebenst ein.

Tagesordnung:

- Jahresabschluss und Bericht.
- Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1904.
- Feststellung des Etats pro 1904.
- Erstwahl des Stellvertreters des Beigeordneten für den 2. Verbandsbezirk an Stelle des aus dem Bezirk verzogenen Herrn Mürau-Altmünsterberg.

Es gehören zu diesem Bezirke der Gutsbezirk Reufau und die Gemeindebezirke Biersfelde, Altmünsterberg, Schöwan, Dammfelde, Stabsfelde, Bogelfang, Schloß Kallhof und Vorstadt Kallhof.

Zugleich mache ich bekannt, daß die auf Grund der Wahlprotokolle über die Wahl der Gemeindebevollmächtigten angefertigte Wählerliste in den Tagen vom 11. bis 21. Februar in meinem Dienstzimmer ausliegt und etwaige Widersprüche gegen dieselbe dann erhoben werden können.

Die Herren Gemeindevorsteher wollen dieses sogleich namentlich den Herren Bevollmächtigten bekannt machen.
Marienburg, den 1. Februar 1904.

Der Verbandsvorsteher. A. Lieh.

Nr. 2. Die Rechnung der Gr. Werberkommune-Kasse pro 1903 liegt bei dem Kassensührer Herrn Gustav Wabahn zu Neuteichsdorf vierzehn Tage lang zur Einsicht unserer korporationsmitglieder aus.

Anmeldungen von gut geformten, sprungfähigen Bullen zur freien Weide auf den Gr. Werberkommune-Vändereien nehme wiederum entgegen.

Tannsee, den 10. Februar 1904.

Der Vorsitzende des Repräsentanten-Kollegiums.

